



Kreisklinik Altötting

Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
Tel.: +49 (0) 86 71 / 509-0

Kreisklinik Burghausen

Krankenhausstraße 1
84489 Burghausen
Tel.: +49 (0) 86 77 / 880-0

Rufen Sie bei einem
Notfall immer den
Rettungsdienst an.
Tel.: **112**

Ihr Gesundheitsversorger in der Region Inn-Salzach

Als Schwerpunkt-klinik in der Region verfügen die Kreiskliniken Altötting-Burghausen, Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Altötting, über folgende Merkmale und Ausstattungen:

- Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
- Hochtechnologiezentrum
- Zertifiziertes Darmzentrum INN-SALZACH
- Schwerpunktversorgung, Versorgungsstufe 2 am Standort Altötting
- Praxis für Strahlentherapie mit zwei Linearbeschleunigern
- Hybrid-OP am Standort Burghausen
- Zertifiziertes regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk München-Oberbayern-Süd
- Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Koloproktologie

Klinikleitung

Vorstand: **Michael Prostmeier** | Verwaltungsdirektor: **Robert Moser**
Ärztlicher Direktor: **Chefarzt Prof. Dr. Dr. Michael Kraus**
Pflegedirektor: **Bernd Henke**

Zertifiziert

Die Kreiskliniken Altötting-Burghausen sind zertifiziert im Gesamtunternehmen nach DIN ISO 9001:2008 durch den TÜV Süd.

Aktuell und umfassend: Website und Newsletter

Auf unserer Website finden Sie weitere nützliche Informationen, u.a. die **Sprechzeiten** aller Abteilungen und einen **Veranstaltungskalender**. Bestellen Sie online auch unseren aktuellen Newsletter unter: www.diekreiskliniken.de

Fachabteilungen / Medizinische Hauptabteilungen

- Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, endokrine und minimalinvasive Chirurgie
- Anästhesie / Intensivmedizin
- Gefäßmedizin / Gefäßchirurgie
- Geriatrische Rehabilitation / Akutgeriatrie
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Medizinische Klinik I und II
- Neurologie
- Radiologie
- Unfallchirurgie / Handchirurgie
- Urologie / Kinderurologie
- Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (Pädiatrie)

Interdisziplinäre Einrichtungen

- Darmzentrum INN-SALZACH
- Gefäßmedizin
- Interdisziplin. Tumorkonferenz
- Interdisziplin. Viszeralstation

Medizinische Belegabteilungen

- Chirurgische Belegärzte
- Gynäkologie
- HNO
- Orthopädie

Bildungszentrum für Ausbildung, Fort- und Weiterbildung im Pflegedienst

- Krankenpflegeschule Altötting
- Kinderkrankenpflegeschule Altötting
- Innerbetriebliche Fortbildung
- Innerbetriebliche Weiterbildung u.a. in Fachweiterbildung OP (DKG), Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie (DKG), Stationsleitung (DKG), Praxisanleiterkurs (KrpflG)



Chefarzt Chirurgie
Prof. Dr. Jürgen Roder
Facharzt für Chirurgie,
Viszeral- und Thoraxchirurgie
Spezielle Viszeralchirurgie



Leitender Oberarzt
Dr. Johann Kistler
Facharzt für
Chirurgie,
Viszeralchirurgie
Operationen b. Kindern
Spez.Viszeralchir.



Oberarzt
Dr. Ulf Andreas Clauer
Facharzt
für Chirurgie und
Viszeralchirurgie
Spez. Viszeralchir.



Oberarzt
Dr. Frank Hesselbarth
Facharzt für
Chirurgie und
Viszeralchirurgie,
Proktologie
Spez. Viszeralchir.



Oberarzt
Dr. Joachim Ulmer
Sektionsl. Thoraxchir.
Facharzt f. Chirurgie
Facharzt f. Thorax-
und Viszeralchirurgie
Spez. Viszeralchir.

Sprechstunden / Sekretariat

Mo. Di. Do. 14.30 – 15 Uhr
Tel.: +49 (0) 86 71 / 509-1211
Fax.: +49 (0) 86 71 / 509-1198
mail: chirurgie@krk-aoe.de



Elke Schneiderbauer



Gabriele Rietschl

Nr. 19035 – Stand der Information 12/2012
Konzept und Gestaltung: art-connect – Ihre Webagentur
Fotos: www.enwino.com – Fotolia



Chirurgische Klinik

Rehabilitation in der Bauchchirurgie



In guten Händen



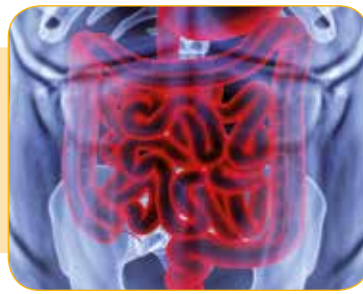
www.diekreiskliniken.de



Mitglied im Clinotel
Krankenhausverbund

KREISKLINIK ALTÖTTING

Schonende Operationsverfahren in der Bauchchirurgie



Intensive Betreuung
vor und nach der Operation

Aktive Zusammenarbeit

Wie Sie sich vorstellen können, verlangt diese intensive Behandlung die **maximale Zuwendung** all unserer Mitarbeiter.

Aber **auch Sie als Patient sind gefordert** und müssen sich **aktiv** an der Wiederherstellung Ihrer Gesundheit beteiligen. Unser Team leitet Sie dabei an. Wir wollen Sie nicht überfordern, lassen Sie uns Ihre Grenzen wissen.

Unser Bemühen ist es, Ihren Krankenhausaufenthalt und die geplante **Operation möglichst stressfrei** für Sie zu gestalten. Oberstes Ziel ist dabei nicht die möglichst frühe Entlassung, sondern Ihr **Wohlbefinden**, das rechtzeitige Ingangkommen sämtlicher Stoffwechselfvorgänge und das **Vermeiden von Komplikationen**.

In diesem Sinne wünschen wir **baldige Genesung** und stehen bei Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung.

Schnelleres Wohlbefinden durch Frühmobilisation

Operationen am Dickdarm gehören an unserer Klinik zur täglichen chirurgischen Routine und erfolgen durch eine Baucheröffnung (Laparotomie) oder durch die sogenannte „Schlüsselloch–Chirurgie“ (Laparoskopische Technik).

Ein operativer Eingriff dieser Art ist für Sie eine Stresssituation, sowohl körperlich als auch psychisch. Sicher werden auch Sie sich nicht ganz **ohne Angst** in unsere Klinik begeben haben. Um Ihnen möglichst viel dieser Angst zu nehmen, Sie **bestmöglich zu informieren** und den operativen Eingriff sowie die ersten Tage danach möglichst **wenig belastend** für Sie zu gestalten, haben wir ein Programm entwickelt, das wir Ihnen kurz vorstellen möchten.

In den letzten Jahren haben viele **wissenschaftliche Untersuchungen** zu bauchchirurgischen Eingriffen ergeben, dass Operationen von den Patienten unter folgenden Bedingungen wesentlich **besser und schneller vertragen** werden:

- Schonende Operationsverfahren
- Spezielle Techniken der Schmerzbekämpfung
- Intensive Krankengymnastik
- Verkürzung der Phase des Nüchternseins nach der Operation
- Weitgehender Verzicht auf Drainagen (Schläuche).



Lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach einem Dickdarmeingriff bisher bei ca. 12 Tagen, so ist bei einem problemlosen Verlauf durch diese Maßnahmen – Ihre **aktive Mithilfe** vorausgesetzt – eine **Entlassung eventuell schon nach 6 – 10 Tagen** möglich. Sie werden also nach gründlicher Aufklärung durch Ihren Arzt an einem **Rehabilitationsprogramm während Ihres Aufenthalts** teilnehmen.

Unser Ziel ist
Ihre baldige
Genesung.



Frühmobilisation bedeutet für Sie:

- Schon vor der Operation erfolgt die Betreuung und Anleitung durch eine/n Krankengymnastin/en, mit Vorstellung eines Atemtrainingsgerätes. Eine schnelle und sichere Frühmobilisation nach der Operation setzt voraus, dass Sie gutes Schuhwerk (keine Schnürsenkel), einen langen Schuhlöffel, einen leichten Bademantel und ggf. Ihre eigene, bisher benutzte Gehhilfe ins Krankenhaus mitbringen. Für den Aufenthalt im Zimmer sind Sandalen, evtl. mit Fußbett geeignet.
- Intensive Betreuung und Information durch einen Narkosearzt vor und nach der Operation, damit Sie weitgehend schmerzfrei schnell wieder auf die Füße kommen und sich dementsprechend aktiv an der Krankengymnastik beteiligen können.
- Bereits am Tag der Operation erfolgen die ersten körperlichen Übungen, damit Sie lernen, richtig zu atmen, sich richtig aus dem Bett zu bewegen und in Begleitung Ihre ersten Schritte zu unternehmen.
- Wenn Sie es vertragen, dürfen Sie schon am ersten Tag nach der Operation wieder beginnen, normal zu essen.
- Drainagen und Katheter werden von uns entweder gleich oder möglichst früh entfernt.

Checkliste für Ihre Entlassung

- Entlassungs–Arztbrief erhalten?
- Abmeldung Telefon / Fernseher
- Entrichtung einer eventuellen Zuzahlung an der Krankenkasse
- Abholung von Wertgegenständen, die Sie an der Krankenkasse hinterlegt haben
- Abholung mitgebrachter Unterlagen
- Bescheinigung über Ihren Krankenhausaufenthalt (sofern erwünscht)
- Abmelden beim Pflegepersonal

